

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr 282.

Leipzig, Mittwoch den 4. Dezember.

1901.

Amtlicher Teil.

Zur deutschen Rechtschreibung.

Es freut uns mitteilen zu können, daß der Königlich Preussische Herr Kultusminister in dankenswerter Berücksichtigung der Interessen des Buchhandels gestattet hat, das einstweilen als Manuskript gedruckte

neue Regelbuch für die deutsche Rechtschreibung

den Verlegern lediglich zu eigenem Gebrauche in einzelnen Exemplaren schon jetzt zugänglich zu machen. Dabei wird ausdrücklich bemerkt, daß die Fassung des Regelbuches als endgültige noch nicht anzusehen ist, und daß deshalb die jetzt ausgegebenen Exemplare weder in den Handel gebracht, noch sonst der Öffentlichkeit übergeben werden dürfen.

Ein gleich dankenswertes Entgegenkommen hat der K. K. österreichische Herr Minister für Kultus und Unterricht dem Buchhandel zugesagt.

Die als Manuskript gedruckten »Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis« können durch die Weidmannsche Buchhandlung in Berlin bezogen werden.

Leipzig, den 2. Dezember 1901.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brockhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Nauhardt.

Ernst Bollert. Alexander Franke. Wilhelm Müller.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat November 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn Richard Berndt in Breslau vom November 1901, betr. Errichtung einer Sortiments-Buchhandlung. Komm.: Karl H. Bogelsberg.
- „ „ Hans Burger in Ravensburg vom 3. November 1901, betr. käufliche Uebernahme der Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Papier- und Schreibwarengeschäft des Herrn Hermann Ritz und Weiterführung unter der Firma Hermann Ritz Nachfolger, Hans Burger. Komm.: Hoffmann.
- „ „ Heinrich Caspari in Berlin vom 1. Oktober 1901, betr. käufliche Erwerbung der Stühr'schen Buchhandlung und Weiterführung unter unveränderter Firma. Komm.: Hermann.
- „ „ Otto Ficker in Leipzig vom 14. November 1901, betr. Eröffnung einer Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung.
- „ „ Otto Fischer in Bielefeld vom September 1901, betr. käufliche Uebernahme der Cv. Vereinsbuchhandlung (D. Kotthaus) und Weiterführung derselben unter der Firma Otto Fischer, Buch- und Kunsthandlung (Spezialität: Christl. Litteratur und Kunst). Komm.: Wallmann.
- „ „ Arthur Frommann in Breslau vom 10. Oktober 1901, betr. Mitteilung, daß er sich unter der Firma Schleifische Versandbuchhandlung Arthur Frommann in Breslau niedergelassen hat. Komm.: Hermann.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

achtundsechzigster Jahrgang.

1329